STOCKSTÄDTER NACHRICHTEN

Amts- und Mitteilungsblatt
Markt Stockstadt am Main

Nr. 7 | 16. Februar 2024 | 67. Jahrgang

Liebe Stockstädterinnen und Stockstädter,

aus Anlass unseres tausendjährigen Jubiläums begehen wir den offiziellen Auftakt des Festjahres am Samstag, den 9. März um 16 Uhr in der Frankenhalle mit einer akademischen Feier.

Wir beginnen mit einer ökumenischen Andacht, danach erwarten wir Festreden unserer bayerischen Staatsministerin für Gesundheit Frau Judith Gerlach, vom Vorsitzenden unseres Heimat- und Geschichtsvereins, Herrn Frank Rabenstein, und von mir. Es folgen Grußworte von unserem Vereinsringsvorsitzenden Herrn Klaus-Dieter Hollstein, unserem stellvertretenden Bezirkstagspräsidenten, Herrn Thomas Schiebel, unserem Regierungspräsidenten, Herrn Dr. Eugen Ehmann, unserem Landrat Dr. Alexander Legler – und per Video von unserem Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder. Außerdem wird Herrn Manfred Traub an diesem Tage wegen seiner Verdienste um die Historie unseres Heimatortes die Ehrenbürgerwürde und Herrn Frank Rabenstein die kommunale Verdienstmedaille verliehen. Für die musikalische Umrahmung sorgt unsere Musikschule.

Ich darf Sie alle zu dieser Veranstaltung recht herzlich einladen! Wir haben in der Frankenhalle nur eine begrenzte Anzahl Plätze. Daher möchte ich Sie bitten, sich bis zum 23. Februar unter der E-Mail-Adresse anmeldung@1000jahrestockstadt.de oder telefonisch unter 2005-12 anzumelden. Sollten wir mehr Anmeldungen als freie Plätze erhalten, werden die Teilnehmer im Losverfahren ausgewählt.

Ein schönes Wochenende

Rafael Herbrik
Erster Bürgermeister

Rathaus – Telefon 2 00 50

Montag – Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	13.30 – 18.00 Uhr

Musikschule – Telefon 75 37

Montag u. Mittwoch	12.00 – 15.30 Uhr
Dienstag u. Donnerstag	10.00 – 13.30 Uhr

Bibliothek – Telefon 33 18

Montag u. Mittwoch	15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 14.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 19.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr

Notrufnummern

Bereitschaftsdienste der Gemeindewerke (StroWa)

E-Werk	**0171 / 5 10 96 97**
W-Werk	**0171 / 5 10 98 34**
Energieversorgung Main-Spessart GmbH	**0800 / 6 24 67 73**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116 117**

Die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst gilt für Fälle, in denen ein Arzt außerhalb der Praxiszeiten benötigt wird, aber keine Lebensgefahr besteht. Die Notrufnummer gilt deutschlandweit, benötigt keine Vorwahl und ist kostenlos.

In lebensbedrohlichen Fällen können sich Patienten bzw. deren Angehörige oder Dritte an die Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain **Rufnummer 112** wenden, die erforderlichenfalls den Rettungsdienst (Notarzt, Notarztwagen oder Krankentransport) alarmiert.

Ärztlicher Notfalldienst (Integrierte Leitstelle Bayerischer Untermain)

für lebensbedrohliche Fälle	**112**

Praktische Ärzte

Dr. Brückner, Dr. Buss	**76 76**
Dr. Christodoulou	**990 1650**
Dr. Hofmann	**36 73**
Dr. Neidert	**18 20**

Zahnärzte

Dr. Kaiser	**40 13 10**
P. Wöhner-Maaz	**27 60**

Tierarzt

Dr. Glöckner	**28 25**

Apotheken

Dienstbereitschaft der Apotheken in Aschaffenburg und Stockstadt in der Zeit vom 16.02.2024 - 22.02.2024

Freitag, den 16.02.2024: Apotheke im Elisenpalais, Elisenstr. 28, Aschaffenburg, Tel. 06021/39 88 70

Samstag, den 17.02.2024: Röntgen-Apotheke, Am Dreispitz 17, Aschaffenburg, Tel. 06021/8 73 01

Sonntag, den 18.02.2024: Schwanen-Apotheke, Landingstr. 2, Aschaffenburg, Tel. 06021/2 22 40

Montag, den 19.02.2024: St. Josef-Apotheke, Dämmer Tor 6, Aschaffenburg, Tel. 06021/41 27 04

Dienstag, den 20.02.2024: Strauß-Apotheke, Herstallstr. 14, Aschaffenburg, Tel. 06021/2 20 96

Mittwoch, den 21.02.2024: Strietwald-Apotheke, Hasenhägweg 27, Aschaffenburg, Tel. 06021/42 44 06

Donnerstag, den 22.02.2024: Franken-Apotheke, Frankenstr. 24, Stockstadt, Tel. 06027/74 00

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens ab 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet am folgenden Tag um 8.30 Uhr. Während dieser 24 Stunden ist die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung dienstbereit.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Umweltecke

Umweltamt:
Christian Antoni
Rathaus Zimmer E6
Tel. 06027/2005 55
E-Mail:
christian.antoni@stockstadt-am-main.de

Abfuhr- und Entleerungstermine:

Restmüll: Dienstag, 27.02.2024
Gelber Sack: Dienstag, 20.02.2024
Biomüll: Dienstag, 20.02.2024
Papiertonne: Montag, 11.03.2024
Grünabfall: Dienstag, 19.03.2024
Papiersammlung durch Vereine:
Samstag, 24.02.2024

Achtung:
Die Mülltonnen müssen am Abholtag um 6:00 Uhr bereitstehen.

Standorte Mehrkammercontainer:
(nur Glas, Dosen und Alu)
- Wallstadter Straße
- Sportfeldsiedlung
- Frankenhalle
- Grundschulturnhalle
- Rue de Normandie

Standorte Altkleider-Container:
- Forststraße
- Wallstadter Straße
- Sportfeldsiedlung
- Frankenhalle
- Grundschulturnhalle
- Rue de Normandie

Einwurfzeiten:
Nur werktags von 7 Uhr bis 20 Uhr.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgersprechstunde des 1. Bürgermeisters

Die Sprechstunde des Ersten Bürgermeisters findet donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr statt.

Wir bitten um Terminvereinbarung bei Madeleine Vogel unter 06027 200512 oder per E-Mail
madeleine.vogel@stockstadt-am-main.de

Preisträger beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ aus der Musikschule Stockstadt

Im Januar fand der Regionalwettbewerb von „Jugend musiziert“ im Matthias-Grünewald-Gymnasium in Würzburg statt. Aus der Musikschule Stockstadt nahm Nano Koller (10 Jahre) auf der Querflöte teil. Begleitet wurde er auf dem Klavier von Teresa Bergmann. Die Mühen der Vorbereitung und viele Extra-Proben wurden belohnt: beide wurden für ihre musikalische Darbietung mit einem 2. Preis ausgezeichnet. Nano Koller bewies dabei besonderes Talent: obwohl er zum Zeitpunkt des Wettbewerbes noch keine zwei Jahre Flöte spielte, meisterte er die geforderten Stücke mit Bravour. Zu diesem Erfolg gratulierte Bürgermeister Rafael Herbrik beiden Preisträgern und überreichte kleine Geschenke.

Auf dem Bild von links nach rechts:
Bürgermeister Rafael Herbrik, Nano Koller, Teresa Bergmann, Felicitas Kluge (Flötenlehrerin und Schulleiterin der Musikschule Stockstadt)

Bebauungsplan „Neue Mitte“ – Einladung zur Informationsveranstaltung am 28.02.2024

Am 23.02.2023 hat der Marktgemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Neue Mitte“ aufzustellen.
Der Geltungsbereich umfasst das Gebiet zwischen dem Bahnhof, Bahnhofstraße, Dessauer Straße, Friedrich-Ebert-Straße und Waldstraße. Im Übrigen ist der räumliche Geltungsbereich aus dem nachfolgenden Lageplan ersichtlich.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung am

Mittwoch, den 28. Februar 2024 um 18.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

wird die beabsichtigte Planung öffentlich vorgestellt. Hierbei werden die wesentlichen Inhalte der Planung erläutert. In der anschließenden Anhörung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich zu der beabsichtigten Planung zu äußern. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Die Veranstaltung dient gleichzeitig als frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

Stockstadt am Main, 15. Februar 2024

gez.
Rafael Herbrik
1. Bürgermeister

Einladung zur Sitzung

Gremium: **Marktgemeinderat**
Sitzungstag: **22.02.2024**
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**
Ort, Raum: **Sitzungssaal, Rathaus**

TAGESORDNUNG:

Öffentlich:

01 Bürgerfragestunde
02 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates - Plenum - vom 25.01.2024
03 Beschlussfassung über die Änderung der Betriebsträgervereinbarung mit der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinostheim
04 Ausgliederung der Gemeindewerke als Eigenbetrieb;
Beschlussfassung über den Erlass der Eigenbetriebssatzung;
Beschlussempfehlung des Werkausschusses vom 07.02.2024
05 Bericht des Bürgermeisters
06 Anfragen nach § 30 der Geschäftsordnung
07 Beschlussfassung über die Weiterberatung in nichtöffentlicher Sitzung

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

07.02.2024
Schneider Alfred, Hauptstraße 24
07.02.2024
Dietrich Ottfried, Siedlungstraße 6

Mittelschule
Stockstadt am Main

Qualifizierender Mittelschulabschluss im Schuljahr 2023/24 - Externe Teilnehmer

An der besonderen Leistungsfeststellung können auch Bewerber teilnehmen, die die Jahrgangsstufe 9 oder 10 anderer Schulen besuchen. Der Quali kann auch von Nichtschülern nachgeholt werden, ebenso ist die Ablegung im Fach Englisch möglich. Bis spätestens 01.03.2024 muss der Antrag zur Teilnahme an der Mittelschule Stockstadt gestellt werden. Anträge sind im Sekretariat erhältlich - telefonisch täglich bis 11.00 Uhr (Donnerstags bis 9.30 Uhr) unter der Nr. 06027/20870 erreichbar - oder können per Mail an verwaltung@hs-stockstadt.de beantragt werden.

Zeitplan der schriftlichen Prüfungen:
21.06.24 Muttersprache
24.06.24 Englisch
25.06.24 Deutsch
26.06.24 Mathematik

Weitere Informationen zum qualifizierenden Mittelschulabschluss sowie die Termine der praktischen Prüfungen, gibt es auf der Homepage der Schule unter www.ms-stockstadt.de. Vor Beginn der Prüfungen findet für alle externen Teilnehmer ein Informationsabend statt.

gez. Tim Bachmann, Rektor

Landratsamt Aschaffenburg

Antragstellung Vereinspauschale 2024 und Nachweis Energiekosten

Der förmliche Antrag auf Vereinspauschale 2024 muss mit allen Unterlagen (Übungsleiterlizenzen, ggf. Nachweis Gemeinnützigkeit) bis zum 01.03.2024 (Ausschlussfrist!) im Landratsamt Aschaffenburg, Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg eingegangen sein. Die Einreichung der Anträge ist auf dem Postweg, per E-Mail oder online im Bayernportal möglich.
Eine persönliche Antragsabgabe im Landratsamt ist grundsätzlich nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.
Vereine, die im Jahr 2023 mit der Vereinspauschale auch einen Energiepreiszuschuss beantragt und bewilligt bekommen haben, müssen bis 30.04.2024 die tatsächlichen Energiemehrkosten mit dem bereits zur Verfügung gestellten Formular „Verwendungsnachweis“ mit entsprechenden Unterlagen nachweisen.
Alle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.Landkreis-Aschaffenburg.de -> wer macht was -> Vereinspauschale.
Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Landratsamtes Aschaffenburg telefonisch (Mo bis Do vormittags) unter der Tel.Nr. 06021/394-291 und -293 oder per E-Mail Vereinspauschale@lra-ab.bayern.de zur Verfügung.
Sie können auch eine Nachricht hinterlassen, wir rufen Sie dann gerne zurück.

Umweltpreis 2024 des Landkreises

In diesem Jahr wird zum achten Mal der „Umweltpreis des Landkreises Aschaffenburg“ verliehen, der alle zwei Jahre ausgeschrieben wird. Mit diesem Preis werden Initiativen und Leistungen gewürdigt, die in vorbildlicher Weise zur Erhaltung und Verbesserung der Umwelt sowie der natürlichen Lebensgrundlagen beitragen. Gleichzeitig muss ein Bezug zum Landkreis Aschaffenburg gegeben sein.
Der Umweltpreis ist mit bis zu 5.000 Euro dotiert und kann bei Vorliegen auszeichnungswürdiger Leistungen in Teilbeträgen gestaffelt an maximal drei Preisträger verliehen werden. Mit dem Umweltpreis können z. B. Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Verbände, Einrichtungen und Organisationen, Unternehmen sowie Landkreisgemeinden ausgezeichnet werden.

Die Auszeichnung kann sich insbesondere auf folgende Bereiche erstrecken: Naturschutz und Landespflege, Gewässer- und Bodenschutz, Luftreinhaltung, Land- und Forstwirtschaft, Ökologische Bauleitplanung und Siedlungsökologie, Rohstoffschonung und nachhaltiges Wirtschaften, Regionalvermarktung, Energie und Klimaschutz, Abfallvermeidung und –beseitigung, Verkehr, Tourismus und Freizeit oder Umweltbildung.

Entsprechende Vorschläge können bei der Umweltabteilung des Landratsamtes Aschaffenburg (Bayernstraße 18, 63739 Aschaffenburg oder per E-Mail an umweltschutz@lra-ab.bayern.de) mit schriftlicher Begründung und aussagekräftigen Unterlagen (z. B. Situation vor/nach der Maßnahme, Fotos) bis spätestens 31.03.2024 eingereicht werden. Das Vorschlagsrecht ist nicht eingeschränkt und kann beispielweise durch Personen, Vereine, Verbände, Behörden und Gemeinden wahrgenommen werden oder aufgrund eigener Bewerbung erfolgen.

Die Entscheidung über die Preisträger 2024 wird der zuständige Ausschuss des Kreistages treffen.

Weitere Informationen zum Umweltpreis gibt es unter www.landkreis-aschaffenburg.de oder beim Landratsamt Aschaffenburg unter der Telefonnummer: 06021/394-405.

Betreuertreff

Die Betreuungsstellen des Landkreises und der Stadt Aschaffenburg, der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg sowie das Martinusforum Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V. laden ein zum Betreuertreff für ehrenamtliche rechtliche Betreuerinnen und Betreuer

Am 05. März 2024 findet der nächste Betreuertreff im Martinushaus Aschaffenburg (Treibgasse 26) von 18:00 bis 20:00 Uhr statt.
Frau Sabine Schmatolla, Leitung Betreuungsverein SkF e.V. Aschaffenburg, informiert zur unterstützten Entscheidungsfindung.
Durch die Reform des Betreuungsrechts zum 01.01.2023 kam es zu einem Paradigmenwechsel in der rechtlichen Betreuung. Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben von Menschen, die eine rechtliche Betreuung haben, wurde gesetzlich verankert. Die Wünsche der oder des Betreuten sind nun Maßstab des Handelns ALLER Akteure. Der Begriff der unterstützten Entscheidungsfindung steht für eine Grundhaltung und Methodenvielfalt – mit dem Ziel, die betreute Person neutral über Möglichkeiten und Grenzen aufzuklären, um die Selbstwirksamkeit zu stärken.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Anmeldung bitte bei der Betreuungsstelle des Landkreises unter
Tel.: 06021 / 394 567 oder per Email:
Betreuungsstelle@lra-ab.bayern.de

Fortbildungskalender für das Soziale Ehrenamt 2023/2024

Online-Vortrag: „Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen – ein Workshop mit dem ALFA-Mobil“
Am Mittwoch, den 11. März 2024 findet von 18:30 bis 20:00 Uhr Online über das Videokonferenzprogramm Webex für alle ehrenamtlich Tätigen, die sich im Rahmen eines sozialen Ehrenamts engagieren sowie weitere Interessierte ein Vortrag zum Thema „Lese- und Schreibschwierigkeiten bei Erwachsenen - ein Workshop mit dem ALFA-Mobil“ statt.
Es gibt 6,2 Millionen Erwachsene in Deutschland, die nicht richtig lesen und schreiben können. Dieses Handicap wirkt sich auf alle Lebensbereiche aus, von der Mobilität über den Beruf einschließlich Behördengängen, Gesundheit bis hin zur schulischen Unterstützung der eigenen Kinder. Jede und jeder könnte eine Person kennen, die Lese- und Schreibschwierigkeiten hat – auch ohne davon zu wissen.
Der Vortragsabend bietet die Möglichkeit, sich grundlegend über das Thema zu informieren und ein Bewusstsein für die Tragweite zu entwickeln. Im Gespräch bekommen Sie einen Überblick über Hilfs- und Beratungsangebote für Betroffene, sowie wesentliche Informationen für das mitwissende Umfeld.
Der Vortrag wird nach Möglichkeit von einer Person begleitet, die im Erwachsenenalter begonnen hat, (besser) lesen und schreiben zu lernen. Dabei wird sie über ihren Lebensweg berichten und aus eigener Perspektive Hinweise zum Erkennen und Helfen geben.
Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist bis zum 04. März 2024 per E-Mail unter veranstaltungen.fbe@Lra-ab.bayern.de erforderlich.
Der Vortrag findet im Rahmen der Fortbildungsreihe für das Soziale Ehrenamt statt.

Weitere Veranstaltungstermine sind im Fortbildungskalender 2023/2024 veröffentlicht.

Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Kunkel oder Frau Dietz, Landratsamt Aschaffenburg, Fachstelle Bürgerschaftliches Engagement, Tel.: 0 60 21 / 394 – 321, E-Mail: Buergerengagement@Lra-ab.bayern.de, bzw. Herr Oberle, Fachdienst Gemeindecaritas, Tel.: 0 60 21 / 392 – 230, E-Mail: b.oberle@caritas-aschaffenburg.de zur Verfügung.

Veranstaltungen / Sonstiges

Innovative Ideen erfolgreich umsetzen –

Beratung für das zukunftsorientierte Unternehmertum
Wichtige Erfolgsfaktoren, damit aus einer innovativen Idee ein erfolgreiches Unternehmen wird, sind eine professi-

onelle, neutrale Beratung und die richtigen Kontakte. Im Rahmen unseres Innovationssprechtages erhalten ExistenzgründerInnen - sowie Unternehmen aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistung - u. a. Feedback und Beratung zu ihren Ideen und Konzepten. Darüber hinaus erhalten Sie Unterstützung auf der Suche nach Kooperationspartnern in Wirtschaft und Wissenschaft. Wir informieren Sie auch über Fördermöglichkeiten von Land und Bund.
Experten der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, der Handwerkskammer für Unterfranken und der ZENTEC stehen Ihnen in einem einstündigen Gespräch zur Verfügung – kostenfrei!

Nächster Termin ist am 29.02.2024 in der ZENTEC GmbH in Großwallstadt.

Anmeldung unter
www.zentec.de/veranstaltungen -
Anmeldeschluss ist am 22.02.2024.

Kontakt: Vanessa Scheyk,
Telefon: 06022 / 26 -1110,
anmeldung@zentec.de

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Karlstadt

Online-Kurse im Februar 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Einführung der Beikost
Von der Milch zum Brei
Do., 22.02.2024, 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Frau Schubert

Familientisch
Entspannt am Familientisch - So geht's!
Mi., 21.02.2024, 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Frau Kunz

Ernährung
Kinderernährung: geht das auch vegetarisch oder vegan?
Di., 27.02.2024, 16:30 - 18:00 Uhr
Referentin: Frau Burger

Präsenz-Kurse im März 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Einführung der Beikost
Von der Milch zum Brei
Mi., 06.03.2024, 10:00 - 11:30 Uhr.
Referentin: Frau Bleistein
Ort: Aschaffenburg

Ernährung
2-teiliger Kurs: Vortrag mit anschließendem Praxiskurs
Dieser Kurs findet nur in Kombination statt! Es müssen beide Teile gebucht werden.
Teil 1: Kinderlebensmittel unter der Lupe
Teil 2: Mit Kleinkindern unterwegs
- gesunde Snacks selbst gemacht
Fr., 15.03.2024, 09:15 - 12:15 Uhr
Referentin: Frau Höglinger
Ort: Aschaffenburg

Bewegung
Babys von 3 - 5 Monaten
Sinnliche Bewegungserfahrungen
Fr., 08.03.2024, 13:30 - 15:00 Uhr.
Referentin: Frau Groß
Ort: Aschaffenburg

Online-Kurse im März 2024 für Familien mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Einführung der Beikost
Von der Milch zum Brei
Di., 19.03.2024, 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Frau Kunz

Übergang zur Familienkost
Vom Brei zum Familientisch
- den Übergang entspannt gestalten
Do., 21.03.2024, 09:30 - 11:00 Uhr
Referentin: Frau Schubert

Ernährung
Nachhaltig ernährt von Anfang an:
Von klein auf essen für die Zukunft
Mi., 06.03.2024, 09:00 - 10:30 Uhr
Referentin: Frau Kunz
Naschen erlaubt?
Sinnvoller Umgang mit Süßem
Mo., 11.03.2024, 16:30 - 18:00 Uhr
Referentin: Frau Burger

ANMELDUNG, viele weitere Kurse und alle Infos zu den Kursen unter:
[cid:image004png@01DA58CD.2B9E5E30]
www.weiterbildung.bayern.de<http://www.weiterbildung.bayern.de>
(Bereich Ernährung und Bewegung + Veranstalter: Amt Karlstadt filtern)
Ein bis zwei Tage vor der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail den Link zur Teilnahme am Online-Seminar.
Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss im Weiterbildungsportal.

Wasserrückhalt im Wald – Führung und Tipps für Waldbesitzende

Die unterfränkischen Wälder leiden unter der Trockenheit der vergangenen Jahre. Lange Trockenperioden im Sommer haben die Waldbäume geschwächt, einzelne Waldbestände sind vertrocknet. Die Folgen sind dramatisch. Nicht nur Tiere und Pflanzen sind betroffen, auch die Trinkwasserqualität leidet.
Künftig werden Extremereignisse wie Dürre, Starkregen und Sturm zunehmen. Umso wichtiger werden Konzepte für das Wassermanagement im Wald.

Welche Strategien gibt es, um das Wasser im Wald zu halten? Was bewirken Tümpel und Totholz? Wie können die Folgen zunehmender Starkregenereignisse durch das Wassermanagement im Wald verringert werden?

Rund 200 Tümpel hat Revierleiter Gregor Wobschall in den letzten Jahren in seinem Revier baggern lassen. Am Freitagnachmittag, 17. Mai 2024, stellt er bei einem dreistündigen Waldspaziergang seine Konzepte für das nachhaltige Wassermanagement im Wald vor. Nicht nur Tümpel und Totholz spielen dabei eine Rolle. Auch die Vor- und Nachteile von Gräben und Waldwegen stehen bei der kostenfreien Fortbildung für Waldbesitzende im Fokus.

Veranstaltungsort:
Wiebelbach bei Kreuzwertheim

Anmeldung unter:
www.aelf-ka.bayern.de/forstwirtschaft/waldbesitzer

Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg,

Information zur rechtlichen Betreuung
für Betroffene
Aschaffenburg. Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Aschaffenburg bietet am, Mittwoch, 21.02.2024 von 10.00 – 14.00 Uhr einen Betreuungstag für Personen an, die unter einer rechtlichen Betreuung stehen oder an einer solchen interessiert sind.
Wie bekomme ich einen Betreuer? Welche Aufgaben hat er? Darf ein Betreuer alles bestimmen?
Diese und andere Fragen können in einem pers. Gespräch beantwortet werden.
Es besteht ebenso die Möglichkeit einer Telefonberatung. Gerne kann auch ein Alternativtermin vereinbart werden.
Anmeldung: Sozialdienst kath. Frauen e.V. Aschaffenburg, Erbsengasse 9, Aschaffenburg. Tel. 06021/27806

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.

Pflanz- u. Pflegeschnitt an Obstbäumen aus dem Streuobstpakt in Theorie und Praxis
im Obst- und Gartenbauheim in Johannesberg, Seeles 2
Theorie: Freitag 16.02. ab 18.00 Uhr
Praxis: Samstag 17.02. ab 10.00 Uhr Treffpunkt am Vereinsheim
Dieser Kurs wendet sich besonders an Leute, die in den letzten 2 Jahren Bäume aus dem Streuobstpakt erhalten haben. Die Jungbäume müssen einen Pflanz- und Erziehungsschnitt erhalten.
Unsere Referenten Herbert Sittinger und Rene Wohland stehen für Fragen zur Verfügung.
Anmeldung nicht erforderlich. Teilnahme kostenlos. Parkplätze am Vereinsheim.
Veranstalter: Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg

Obst- und Gartenbauverein Kleinostheim
Samstag, 24. Februar um 14.00 Uhr Obstbaumschnittkurs in Theorie und Praxis beim OGV Kleinostheim
im Garten von Herbert und Nina Huth, Scheblerstraße, Kleinostheim, Nähe Schützenhaus
Referent: Herbert Sittinger

Obst- und Gartenbauverein Alzenau
Mittwoch 28. Februar 19.00 Uhr Grundlagen des Obstbaumschnittes in Theorie
Hotel „Zum Freigericht, Alzenau
Samstag 02. März 13.30 Uhr Obstbaumschnitt in der Praxis
Treffpunkt Streuobstwiese im Prischoß Alzenau

Obst- und Gartenbauverein Schweinheim
Donnerstag, 29. Februar um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Matthäus, Matthäusstr. 2, Fachvortrag zum Thema: Prävention von Einbrüchen und Trickbetrug
Referent: Kriminalpolizei Aschaffenburg

Obst- und Gartenbauverein Dammbach
Sonntag, 03. März um 16.00 Uhr im Vereinsheim am Langenrain
Jahreshauptversammlung
Anschließend Vortrag mit Landschaftsgärtner Gerhard Ritter
Thema: „Bekieste und begrünte Vorgärten – Vor- und Nachteile von Kiesgärten – Pflanzvorschläge für den Vorgarten“

Für den Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Aschaffenburg e.V.
Thomas Günther , 1. Vors.
Geschäftsführung:
Renate Günther und Erich Maiberger
Tel. 06027/401976, 06092/7497
www.kv-gartenbauverein-ab.de

Bund Naturschutz

Fledermäuse – einzigartig und bedroht

Fledermäuse üben eine besondere Faszination aus, denn sie können vieles was einzigartig ist: Sie sind die einzigen Säugetiere die fliegen können, selbst bei stockdunkler Nacht finden sie sich mit Ultraschall zurecht. Sie erweisen uns auch mit ihrem Appetit auf Insekten einen großen Dienst, so der BUND Naturschutz. Mit Erschrecken hat man in den 70er Jahren einen Rückgang vieler der nützlichen Fledermausarten um mehr als 90 % festgestellt. So ist die ehemals weit verbreitete Kleine Hufeisennase heute vom Aussterben bedroht und kämpft wie die Große Hufeisennase ums Überleben. Beinahe alle in Bayern vorkommenden 25 Fledermausarten sind gefährdet und stehen deshalb auf der Roten Liste. Schuld daran ist einmal mehr der Mensch. Deshalb sind die Fledermäuse und ihre Quartiere mittlerweile streng geschützt. Keiner darf die Fledermäuse vertreiben oder den Unterschlupf verschließen, selbst wenn er gerade nicht bewohnt ist. Fledermäuse werden bis zu 15 Jahre alt und leben in Kolonien. Sie jagen bei Nacht und fressen hauptsächlich Insekten. Als Unterschlupf suchen sie sich dunkle Verstecke. Das können Baumhöhlen im Wald sein, aber auch der Rollladenkasten oder die Fassadenverkleidung. In all diese Lebensbereiche hat der Mensch negativ eingegriffen. Durch die moderne Bauweise mit immer weniger Ritzen und Fugen wird den Tieren wichtiger Lebensraum genommen. Eine weitere Gefahr ist die Zerstörung von Winterquartieren, wie das Verschließen von Stollen oder Kellern.
Und weil Fledermäuse sich von Insekten ernähren, machen die Spritzmittel in der Landwirtschaft den Tieren zu schaffen. Im geschütztem Unterschlupf (Wochenstuben-Kolonien) gebären die Weibchen im Mai-Juni je ein bis zwei Junge und ziehen sie gemeinsam groß. Sie müssen bis zur Auflösung der Kolonie im September völlig in Ruhe gelassen werden. Eigentlich sollte man es als etwas Besonderes ansehen, die seltenen Säuger bei sich zu haben, findet der BUND. Zum Glück gibt es auch immer mehr Menschen, die sich über ihre kleinen, einzigartigen Mitbewohner freuen. So ist die kleinste Säugetierart und der schnellste Flieger im Tierreich (Horizontalflug) eine Fledermaus. Sie erreichen das höchste Lebensalter unter kleinen Tieren, bis zu 42 Jahre, und haben eine außergewöhnliche Immunität, die sie resistent gegenüber vielen Erregern macht. Diese Supereigenschaften lassen sich möglicherweise künftig nutzen, um Alterungsprozesse und Krankheiten des Menschen zu lindern. Wie kann ich den Fledermäusen helfen?

- Auf Pestizideinsatz möglichst gänzlich verzichten.
- Ökologische Ausgleichsflächen schaffen wie Hecken, blütenreiches Grünland, Streuobstwiesen und Tümpel.
- An Gebäuden keine biozidhaltigen Holzschutzmittel einsetzen.
- Neue Fledermausquartiere und Einflugmöglichkeiten schaffen.
- Vor Renovierungsarbeiten auf Fledermausvorkommen prüfen.
- Schutz bekannter Überwinterungsquartiere vor Störungen und Vandalismus. Verschluss der Eingänge mit sicheren Türen (mit Einflugsöffnung) und Gittertoren.
- Winterschlafende Fledermäuse sollten von Oktober bis April nicht gestört werden. Beim Erwachen brauchen sie sonst ihre Fettreserven vorzeitig auf.

Infos:
http://www.aschaffenburg.bund-naturschutz.de/natur-vor-der-haustuer/ fledermaeuse.html;
www.bund-fledermauszentrum-hannover.de/startseite/

An die Abonnenten des Amts- und Mitteilungsblattes

Der Jahresbeitrag in Höhe von 33 Euro (inkl. 7 % MwSt) wird mit SEPA-Lastschrift in der Kalenderwoche 9/2024 abgebucht.

Ihre Mandatsreferenznummer wurde Ihnen 2018 übermittelt (die Mandatsreferenznummer entspricht der Abonnentennummer).

Die Gläubiger-ID der Druckerei Tübel GmbH lautet DE93ZZZ00000141952.

Wir bitten Sie, uns Änderungen Ihrer Bankverbindung bis zum 22.02.2024 mitzuteilen, um Ihnen unnötige Bankgebühren wegen Rückläufer zu ersparen.

Ansprechpartner: Frau Schröder, Telefon: 09372/4083860, Mo. - Do., 8.30 - 15.00 Uhr.

Kirchliche Nachrichten

Pastoraler Raum Aschaffenburg West Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin St. Laurentius Kleinostheim St. Margaretha Mainaschaff

Gemeindeleiterin
Karin Farrenkopf-Párraga
Tel. 06027 / 403 69 38
E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de

Pastoralassistentin
Isabel Staps
0175/7606067
E-Mail: isabel.staps@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin
Sr. Isabel Westphalen
Tel. 06027 / 461 20
E-Mail: isabel.westphalen@bistum-wuerzburg.de

Diakon i.R.
Franz Gentil
Tel. 06027 / 701 16
E-Mail: franz.gentil@bistum-wuerzburg.de

Verwaltungsangestellte Pfarrbüro
Luise Däsch
Dessauerstr. 11b
63811 Stockstadt a.Main
Tel. 06027 / 701 16
E-Mail:
pfarrei.stockstadt@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pfarrei-stockstadt.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di und Do	9:00 - 12:00 Uhr
Do	14:30 - 17:00 Uhr

Pfarrbüro 12.02. - 19.02.24 geschlossen!
Sie können sich jederzeit auch telefonisch oder per E-Mail an uns wenden.
Bei dringenden Anliegen: Mobil-Nr. 0151 56 54 10 25

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

RK = Rosenkranzkirche, Sto.
LK = Leonharduskirche, Sto.
PZ = Pfarrzentrum

Freitag, 16.02.
09:00 **Sto RK** in der Kapelle:
Messfeier mit Requiem
für Walter Mensch

Samstag, 17.02.
Vorabend zum 1. Fastensonntag
18:00 **Klm** Vorabendmesse
18:15 **Mff** Wort-Gottes-Feier am Vorabend
18:30 **Sto RK** in der Kapelle, Vorabendmesse

Sonntag, 18.02.
1. Fastensonntag
09:30 **Klm** Wort-Gottes-Feier
10:00 **Mff** Messfeier
10:00 **Sto RK** in der Kapelle, Messfeier mit Einführung von Gemeindereferentin Simone Büttner anschl. Stehempfang im Pfarrzentrum
Gebetsbitten:
Georg, Johanna, Ewald u. Marga Lederer
Franz, Therese u. Willi Benninger
Walter Bott, Gerhard Fath u. Heinrich Schäfers
Christoph Mainka u. verst. Ang. der Fam. Mainka u. Nierobisch
Lina Schlüter u. Ang., Bernhard u. Norbert Schlüter

Montag, 19.02.
Sto Hausgottesdienst

Dienstag, 20.02.
17:00 **Sto RK** Kreuzwegandacht

Mittwoch, 21.02.
18:30 **Sto RK** in der Kapelle, Messfeier

Freitag, 23.02.
09:00 **Sto RK** in der Kapelle, Messfeier
16:00 **Sto RK** Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
19:00 **Sto RK** Versönungsgottesdienst der Firmlinge

Samstag, 24.02.
Vorabend zum 2. Fastensonntag
18:00 **Klm** Wort-Gottes-Feier
18:15 **Mff** Vorabendmesse
18:30 **Sto RK** in der Kapelle, Vorabendmesse
Gebetsbitten:
Kerstin Schüßler u. verst. Ang. der Fam. Valentin Schüßler
Rosa Oberle u. Ang.
Gerhard Laber, Rudi Hofmann u. Ang.

Sonntag, 25.02.
2. Fastensonntag
10:00 **Klm** Familiengottesdienst
10:00 **Mff** Messfeier
10:00 **Sto RK** in der Kapelle, Wort-Gottes-Feier

Werktagsgottesdienste in unseren Nachbargemeinden:
Klm: dienstags u. donnerstags 19:00 Uhr
Mff: mittwochs 8:30 Uhr

Interessiert mich die Bohne! „Irritiert? – Gut so!“

„Interessiert mich die Bohne!“ So lautet in diesem Jahr das Thema der MISEREOR-Aktion, die uns heuer vor allem die Menschen in Kolumbien ans Herz legt. Kolumbien ist ja eines der Länder, in denen unser Kaffee produziert wird, auch unser Partnerkaffee, dessen Teilerlös den Kindern in der Stiftung Weg der Hoffnung (Camino de la esperanza) zugute kommt. Von daher sehen wir natürlich einen guten Bezug zum MISEREOR-Thema. Andere werden vielleicht irritiert sein. Und so steht über dem 1. Fastensonntag auch das Thema: „Irritiert? Gut so!“ Manchmal müssen wir vielleicht erst einmal irritiert sein, um zum Nachdenken zu kommen und vor allem zu einem neuen Handeln. Ja, wir dürfen irritiert sein angesichts von Krieg und Terror, angesichts von Hass und Verblendung, angesichts der Gleichgültigkeit vieler Menschen, was die globalen Probleme wie Globalisierung, Umgang mit den Ressourcen oder Bewahrung der Schöpfung angeht. Viel zu viele Menschen sagen da eher: „Interessiert mich nicht die Bohne!“ Da stört das „Kehr um!“ des Evangeliums, obwohl doch jetzt Entscheidungen verlangt sind.
Immer wieder erliegen wir Menschen ja der Versuchung, wichtige Dinge und Entscheidungen auf morgen zu verschieben statt es heute anzugehen. Eine zweite Versuchung kommt gleich hinterher: oft schauen wir lieber zurück und schwelgen in den angeblich guten alten Zeiten statt nach vorn zu blicken, wo uns das Leben erwartet. Und schließlich eine dritte Versuchung: dass wir nämlich lieber auf Kosten unserer eigenen Zukunft leben statt heute richtungsweisend für eine Zukunft zu handeln, die auch noch unsere Kinder und Kindeskinder ein gutes Leben ermöglicht – und zwar nicht nur bei uns, sondern überall auf der Erde. Das Thema der MISEREOR-Aktion will in diesem Jahr unseren Blick dafür schärfen, wenn es uns zum Bekenntnis einlädt: „Interessiert mich die Bohne!“

Natürlich, unsere Möglichkeiten sind beschränkt, aber doch nicht aussichtslos. Verändern wir die Welt – hin zu mehr Gerechtigkeit, damit der Bund Gottes, den er mit Noach geschlossen hat, nicht von uns heutigen Menschen gebrochen wird, sondern damit wir dem Ruf Jesu folgen: Kehrt um! Das Thema „Interessiert mich die Bohne!“ wird uns die ganze Fastenzeit über begleiten, vor allem bei den Gottesdiensten am Wochenende und bei der Versöhnungsfeier am Sonntag, 17. März um 18:00 Uhr. Und da wie immer alles bei uns selbst anfangen muss, will uns der „Fasten-Pass“, den wir am 1. Fastensonntag überreicht bekommen, helfen, persönlich ganz konkrete Schritte zu gehen. „Interessiert mich die Bohne!“ Zeigen wir unser Interesse an der Welt und am Menschen! Packen wir‘s an! Gemeinsam! Wir wünschen uns allen eine gute und gesegnete Fastenzeit!

Ihr und Euer Pfarrer Georg Klar und Gemeindeleiterin Karin Farrenkopf-Párraga

Unterstützung für unser Pastoralteam
Wir freuen uns sehr, dass Gemeindereferentin Simone Büttner uns ab 15. Februar in unserem Pastoralen Raum Aschaffenburg-West, besonders in der Untergliederung Kleinostheim-Mainaschaff-Stockstadt, unterstützen wird.
Sie wird sich allen persönlich im Gottesdienst vorstellen:
Samstag, 17.02. 18.00 Uhr Kleinostheim
Sonntag, 18.02. 10.00 Uhr Stockstadt
Sonntag, 25.02. 10.00 Uhr Mainaschaff
Gemeindereferentin Simone Büttner hat uns aber vorab zum Kennenlernen schon ein paar Zeilen geschrieben:

Liebe Mitchristen und
liebe Mitchristinnen!
„Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen kann, die ich dir zu überliefern habe.“ Dieses Zitat von Bischof Klaus Hemmerle (1929-1994) begleitet mich seit vielen Jahren auf meinem Beruf(ung)sweg. Mein Name ist Simone Büttner, ich bin 47 Jahre alt und Gemeindereferentin. Ab Mitte Februar gehöre ich zum Pastoralteam im Pastoralen Raum Aschaffenburg-West.
Besonders in Kleinostheim bin ich dem einen oder der anderen bekannt. Denn ich „stamme“ aus Kleinostheim und bin dort aufgewachsen. Nach 25 Jahren, davon drei Jahre Studium in Mainz, den Stationen Margetshöchheim, Güntersleben-Thüngersheim, als Seelsorgerin in der Kirchlichen Jugendarbeit und als Gemeindereferentin im Pastoralen Raum Karlstadt, komme ich nun zurück in die Heimatregion. Es ist eher ungewöhnlich, als Seelsorgerin zurück in die Heimatregion zu gehen. Und mein Dienstsitz wird tatsächlich auch im Pfarrhaus in Kleinostheim sein. Die Entwicklung der Pastoralen Räume macht das möglich. Pastorale Teams sind nicht mehr nur für eine Gemeinde angewiesen. So werde ich Aufgaben im „Maintal“ und im ganzen Pastoralen Raum Aschaffenburg-West übernehmen. Welche Aufgaben dies genau sein werden? Nach einer Zeit des Ankommens in unserem Pastoralteam werden wir meine Zuständigkeiten miteinander entwickeln und dann auch darüber informieren.
In den letzten Jahren hat sich für uns in der Kirche in der Diözese Würzburg viel verändert und es wird sich weiter noch vieles verändern. Das hat auch zur Folge, dass wir uns von Manchem verabschieden mussten oder verabschieden müssen. Bei diesem Prozess erlebe ich viel Kreativität und Mut, neue Wege zu gehen und neue Möglichkeiten zu finden. Ich möchte mich mit meinen Fähigkeiten und Stärken in diesen Prozess einbringen. Je nach Aufgabe, möchte ich diese Prozesse begleiten, moderieren, in den

Prozessen mitdenken, mitdiskutieren, neue Lösungen ausprobieren und auch Manches sein lassen.
Mit Ihnen und Euch gemeinsam möchte ich suchen und entdecken, wie wir heute als Christ*innen miteinander in der Nachfolge Jesu Christi unser je eigenes Leben, unser Leben als christliche Gemeinschaft(en) und unsere Welt gestalten können. Meine Vorstellung habe ich mit dem Zitat von Bischof Hemmerle begonnen und möchte mit einem Update diese Zitates enden: „Lasst uns einander kennenlernen, unser Denken und Sprechen, unser Fragen und Dasein, damit wir die Botschaft neu lernen können, die wir einander zu überliefern haben.“ Ich freue mich auf die neuen Aufgaben, auf die Zusammenarbeit mit unserem Pastoralteam und mit allen ehrenamtlich Engagierten sowie auf viele Begegnungen mit neuen und bekannten Gesichtern.

Simone Büttner, Gemeindereferentin

Neue BegräbnisleiterInnen beauftragt
Nach Beendigung ihrer intensiven Ausbildung hat Bischof Dr. Franz Jung am 28. Januar 2024 im Würzburger Kiliansdom zwölf Frauen und drei Männer als ehrenamtliche BegräbnisleiterInnen beauftragt, u.a. auch drei Frauen für ihre Tätigkeit in unserem Pastoralen Raum Aschaffenburg-West: nämlich Edeltraud Hann aus Mömlingen, Schwester Beate Kleß aus Kleinostheim und Angelika Kneisel aus Kleinostheim.

In seiner Predigt ermutigte Bischof Jung dazu, die Spuren Gottes, seine Weisung, seine Führung, seine Liebe, seine Überfülle, seine Überraschungen und sein Glück im Leben der Verstorbenen zu suchen, denn darin zeige sich schon anfanghaft das neue Leben. „Der Tod ist nicht die Endstation, sondern das Eingangstor zum neuen Leben“, so der Bischof wörtlich. Er bedankte sich bei den zukünftigen BegräbnisleiterInnen für deren Bereitschaft, sich für eine würdige Begräbnisfeier und das christliche Glaubenszeugnis angesichts des Todes einzusetzen. Denn dieser Dienst stelle eine wertvolle Unterstützung für die Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Pastoralen Räumen dar und sei eine wichtige Aufgabe im Leben der Kirche.
Die Diözese Würzburg hat schon vor Jahren begonnen, wegen des zunehmenden Mangels an hauptamtlichen SeelsorgerInnen auch ehrenamtliche BegräbnisleiterInnen auszubilden und für ihren Dienst zu beauftragen. Dieser Dienst umfasst sowohl die Seelsorge an den Sterbenden und Hinterbliebenen als auch die Gestaltung und Leitung von Trauer- und Begräbnisfeiern. Sowohl das Dasein für die Trauernden, als auch die Präsenz der Kirche vor Ort, haben in der katholischen Kirche eine lange Tradition. Seit frühchristlicher Zeit gehört der geschwisterliche Dienst an den Sterbenden, die Bestattung der Toten und die Sorge um die Hinterbliebenen zu den Aufgaben einer christlichen Gemeinde. An diesem Punkt ist die Kirche gefordert, weil sie einen Auftrag für die Menschen hat. Die ehrenamtlichen BegräbnisleiterInnen sollen die Seelsorgepraxis vor Ort stärken.
Wir, die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger in der Untergliederung „Maintal“, freuen uns wirklich sehr über diese wertvolle Unterstützung. Wir bitten gleichzeitig alle Gläubigen unserer drei Gemeinden um Offenheit für dieses Angebot. Wir wünschen „unseren“ drei ehrenamtlichen Begräbnisleiterinnen von ganzem Herzen Gottes Segen für ihren kostbaren Dienst in unseren drei Pfarrgemeinden in Kleinostheim, Mainaschaff und Stockstadt.

Das Seelsorgeteam Maintal

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit
Jeden Dienstag in der Fastenzeit ergeht herzliche Einladung zur Kreuzwegandacht und Gebet um 17:00 Uhr in der Seitenkapelle in der Rosenkranzkirche. Außerdem liegt eine Kreuzwegbetrachtung zum persönlichen und stillen Gebet in der Kapelle aus.

Fasten-Pass 2024
Auch dieses Jahr gibt es für die Vorbereitungszeit auf Ostern wieder einen „Fasten-Pass“, der das Thema der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion („Interessiert mich die Bohne!“) aufgreift und eine Hilfe sein will, gute Vorsätze für diese Fastenzeit sinnvoll und auch phantasievoll in die Tat umzusetzen. Er wird von unseren beiden Pfarrgemeinden in Stockstadt und Mainaschaff herausgegeben und im Gottesdienst am Aschermittwoch sowie nach den Gottesdiensten zum Ersten Fastensonntag ausgeteilt.

Hausgottesdienst
Auch in diesem Jahr gibt es zu Beginn der Fastenzeit die Einladung unseres Bischofs, zusammen mit allen katholischen Christen in unserem Bistum Würzburg den Hausgottesdienst „Wir haben seinen Stern aufgehen sehen“, zu beten – und zwar am Montag, 19. Februar 2024, um 19:00 Uhr. Die Texte liegen ab dem Faschingssonntag in der Kirche aus. Sie finden sie zum Herunterladen und Ausdrucken auch auf der Homepage unseres Bistums www.bistum-wuerzburg.de. Laden Sie gerne auch Alleinstehende aus der Verwandtschaft oder Nachbarschaft zu Ihrem Hausgottesdienst ein! Gerne können Sie diesen Hausgottesdienst auch an einem anderen Tag in der Fastenzeit beten.

Kirchgeld 2023
Ein herzliches Dankeschön allen, die bereits ihr Kirchgeld für das vergangene Jahr überwiesen oder in bar bezahlt haben. Sollten Sie es vielleicht vergessen haben, freuen wir uns, wenn Sie es noch in der nächsten Zeit nachholen. Unsere Pfarrgemeinde dankt es Ihnen. Wie Sie sicherlich wissen, ist das Kirchgeld ausschließlich für die verschiedenen Aufgaben unserer Pfarrgemeinde Maria Rosenkranzkönigin bestimmt. Von daher Vergelt‘s Gott für Ihren Beitrag!

Ihre Kirchenverwaltung

Weltgebetstag 2024
Ein „**Band des Friedens**“ – so ist der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag überschrieben, den Frauen aus Palästina vorbereitet haben, lange vor dem erneuten Zuspitzen der politischen kriegerischen Situation. „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ Eph (4,3)

Knüpfen wir mit am weltweiten Friedensband und hoffen und beten wir gemeinsam um Frieden: einen Frieden, der mit Gerechtigkeit und Vergebung einhergeht und Lebensperspektiven für alle Menschen eröffnet.

Ökumenische Gottesdienste mit anschl. Beisammensein bei einer Tasse Tee und einem kleinen Buffet, u.a. mit Köstlichkeiten aus Palästinas Küche, finden statt: am 1. März 2024

18.30 Uhr Stockstadt,
kath. Pfarrzentrum
18.30 Uhr Mainaschaff,
Evang. Gemeindezentrum
18.00 Uhr Kleinostheim,
alter Kindergarten

MISEREOR-Fastenkalender 2024
Fastenzeit heißt: Innehalten, Tempo herausnehmen, bewusst den bewegten und bewegenden Pfad zum Osterfest einschlagen. Für diese ganz besondere Zeit im Jahr bietet der MISEREOR-Fastenkalender zum Thema „Was spendet uns Trost und Zuversicht?“ Ihnen eine Fülle an Anregungen, Impulsen, Ideen und Informationen.

Erhältlich nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro zum Preis von € 3,00.

Fastenkalender von Paul Weismantel
„Grunderneuert“, unter diesem Leitwort lädt der diesjährige Fastenkalender mit täglichen spirituellen Impulsen zum Weg auf Ostern hin ein. Erhältlich nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro zum Preis von € 2,00.

Altpapiersammlung der Ministranten und PSG
Am Samstag, 24.02.2024 führen die Ministranten und die PSG die nächste Altpapiersammlung durch. Wir bitten Sie weiterhin Ihr Papier an diesem Tag persönlich von 8.00 -13.00 Uhr an die Container an der Frankenhalle oder Grundschule zu bringen. Dort werden wir Ihnen beim Entladen Ihres PKWs helfen. Falls Sie nicht in der Lage sind, Ihr Papier zu uns zu bringen, werden wir ab 8.00 Uhr

zusätzlich durch die Straßen fahren und Ihr Papier wie gewohnt einsammeln.

Genauere Informationen entnehmen sie bitte der gesonderten Anzeige.

Spenden für unsere Pfarrei
Bitte tätigen Sie Überweisungen für Spenden mit Angabe des Verwendungszwecks: „Spende Pfarrei Stockstadt " oder „Kirchgeld" oder „Caritas" an die folgende Bankverbindung:
Kath. Kirchenstiftung,
IBAN: DE32 7955 0000 0000 1400 87, Sparkasse Aschaffenburg. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können bitten wir um Ihre komplette Anschrift. Vergelt's Gott!

Spenden für „Eine Welt"-Projekte in Ecuador
Über Kath. Kirchenstiftung Stockstadt, Raiba-Voba Aschaffenburg eG
IBAN: DE49 7956 2514 0907 8010 33, Verwendungszweck „Ecuador". Um eine Spendenquittung ausstellen zu können bitten wir um Ihre komplette Anschrift. Vergelt's Gott!

Trauer-Treff Stockstadt – Sonntag, 25. Februar – Gemeinsam die Trauer bewältigen
Wenn Sie Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden: Gemeindeleiterin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38, E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de, Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, E-Mail: Thomas.Abel@elkb.de oder
Malteser Hilfsdienst e.V., Geschäftsstelle Aschaffenburg, Tel. 06021 41 61 18, E-Mail: hospitz-ab@malteser.org

Malteser - Kursangebot
Sterbende begleiten lernen:
Malteser Hospizkurs ab Februar 2024 in Großostheim.
Informationen und Anmeldung: Malteser Hilfsdienst e.V. Aschaffenburg, Christina Neumann, Tel. 06021 41 61 18, E-Mail: hospiz-ab@malteser.org, www.malteser-aschaffenburg.de

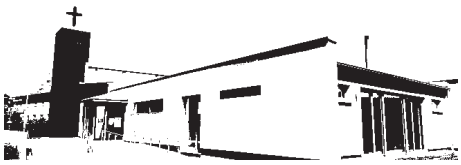
Malteser Hospizdienst bietet telefonisch Beratung und Information an
Die Malteser bieten allen Betroffenen und Angehörigen an, sich telefonisch bei ihnen zu melden. „Wir wollen ermutigen, einem sterbenden Angehörigen, Freund, Nachbarn offen und anteilnehmend zu begegnen, auch mit dem im Moment gebotenen physischen Abstand", so die beiden erfahrenen Hospizkoordinatorinnen. Mehr zu diesem Angebot: Malteser Hospizdienst, Schönbornstr. 38, 63741 Aschaffenburg, Telefon 06021 41 61 18 oder hospiz-ab@malteser.org, www.malteser-aschaffenburg.de
Unter folgendem Link findet ihr auf der Malteser Homepage unsere jeweiligen offenen Gruppenangebote und aktuellen Termine:
https://www.malteser-unterfranken.de/hauptmenue/angebote-und-leistungen/hospizarbeit/hospizkurse-termine.html

Caritas Sozialstation St. Lukas e.V.

Ambulanter Pflegedienst
Breite Straße 32, 63762 Großostheim, Telefon: 06026 99 58 48, E-Mail: info@sozialstation-grossostheim.de
Bürozeiten: Mo.-Fr. von 8.00 - 14.00 Uhr
- Häusliche Alten- und Krankenpflege
- Abwechslungsreiche Betreuungsangebote
- Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI
- Fachliche Pflegeschulungen nach § 45 SGB XI

Wir beraten, versorgen und betreuen Sie zuhause. Unser multiprofessionelles Pflege- und Beratungsteam ist für Sie da, wenn der Alltag und das Leben, bedingt durch Pflegebedürftigkeit, Behinderung, Krankheit oder plötzlicher Veränderung, für Sie zur Herausforderung wird. Unser gemeinsames Ziel ist es, Ihnen ein möglichst selbstbestimmtes Leben in Ihrer vertrauten Umgebung zu gewährleisten.

Das Team der Caritas Sozialstation St. Lukas e.V.



Evang. Luth. Kirchengemeinde St. Markus

Pfarramt
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Telefon 06027/8131
Fax 06027/99928
E-mail pfarramt.kleinostheim@elkb.de

Bürozeiten Pfarramt:
Montag und Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Pfarrstelle I, Kleinostheim
Kleinostheim und Stockstadt
Pfarrer Thomas Abel
Schulstraße 1
63801 Kleinostheim
Telefon 06027 / 8131
E-Mail Thomas.Abel@elkb.de

Pfarrstelle II, Mainaschaff
Pfarrerin Stephanie Mainka
An der Senne 37
63814 Mainaschaff
Telefon 06021 / 735 73
E-Mail: Stephanie.Mainka@elkb.de

www.st-markus-evangelisch.de

Mitglieder des Kirchenvorstandes:
Beck Stefan
Dietz Andrea
Hackspiel Gabriele

Kirchengemeinde St. Markus
DE79 7955 0000 0000 1826 00
BYLADEM1ASA
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

Kirchbauverein St. Markus
IBAN: DE40 5019 0000 4102 5251 70
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

Diakonieverein St. Markus
DE10 5019 0000 4102 5212 48
FFVBDEFF
VR-Bank Alzenau

Friedenskirche Stockstadt
Samperschlagstr. 3

Waldwichtel St. Markus
Kinderkrippe und Waldkindergarten
Am Dreispitz 64
63811 Stockstadt
06027 / 7868
Kita.kinderkrippe.stockstadt@elkb.de
Kita.waldwichtel.stockstadt@elkb.de

An(ge)dacht

Liebe Leserin, lieber Leser!
Alles ist vorbereitet! Der kleine Junge schaut zufrieden auf sein Werk: Zum ersten Mal hat er das große Zelt alleine auf dem Dachboden aufgebaut und dort alles geschmückt und viele Leckereien besorgt. Er ist voller Vorfreude und Erwartung! Diesmal werden sie aber bestimmt kommen! „Kommt morgen Nachmittag vorbei, ich lade euch ein zu meinem Dachbodenfest!", sagt er seinen Freunden am Vormittag in der Schule. „Nö, keine Zeit", sagt der eine. „Ich muss zur Nachhilfe", sagt der andere und auch „Keine Lust!" bekommt der kleine Junge zu hören.
Niedergeschlagen geht er nach Hause. Dabei hat er sich so viel Mühe gegeben. Er ist traurig und enttäuscht, doch dann wird er trotzig. „Ich werde feiern!", sagt er sich, schleppt all seine Stofftiere ins Zelt und setzt sie im Kreis um die Süßigkeiten herum. Nun will er feiern – und doch fühlt er sich einsam …
Viele Jahre später, aus dem kleinen Jungen ist ein erfolgreicher Geschäftsmann geworden. Viele bewundern ihn, mache umwerben ihn sogar – und doch ist etwas von der Enttäuschung seiner Kindheit in ihm lebendig geblieben. Als gefragter Geschäftsmann sagt er nun immer wieder: „Keine Zeit!", wenn er eingeladen wird. Manche seiner Freundschaften zerbrechen daran.

Erinnert Sie diese Geschichte an etwas? Genau, so ähnlich erzählt Jesus davon. Auch Gott lädt seine Menschen oft vergeblich ein (Lukas 14, 16-24). Immer wieder hört Gott von den Eingeladenen: „Bitte entschuldige mich …"

Auch heute werden Menschen eingeladen, an der Seite Gottes ihr Leben zu feiern. Menschen können auch heute noch die Einladungen Gottes hören – und nehmen sie doch nicht an. Man kennt das! Immer wieder fallen jemanden Gründe ein, dass man für Gott keine Zeit hat. Keine Zeit für das, was einem eigentlich guttäte. Das nimmt Gott uns übel, erzählt der Evangelist Lukas. Es gibt ein „Zuspät"!

Die vor uns liegende Passionszeit möchte uns einladen, bewusster zu leben. Den Glauben neu zu überdenken. Vielleicht doch einmal die Einladung für eine Pas-

sionsandacht oder einen Gottesdienst annehmen, um mit Gott ins Gespräch zu kommen…

Ich möchte Gott fragen: Hast du Verständnis für uns, die wir uns abhetzen in unserem kleinen Leben, die wir so wenig Zeit haben, zur Ruhe zu kommen, und so wenig Mut, die Welt zu einem besseren Ort für alle zu machen? Hast du Geduld, wenn wir versagen durch unseren Eigensinn, unsere Zögerlichkeit, unsere Angst?

Wenn ich mir Zeit nehme und in der Bibel lese, entdecke ich einen Gott, der mich überrascht, der Geduld hat und Mut macht. Da lese ich etwa von einem Verbrecher, der neben Jesus am Kreuz hingerichtet werden soll und der in der Stunde seines Todes sagt: „Jesus, denke an mich, wenn du in dein Reich kommst!“ Und Jesus antwortet ihm: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lukas 23,42-43) Das macht Mut! Wenn Gott auf mein Leben blickt und mich nach meinen vielen „Neins“ beurteilt, habe ich keine Chance. Aber ich vertraue auf einen Gott, der niemanden aufgibt und uns immer wieder einlädt zu einem Leben voller Sinn und Hoffnung!

Ist das nicht etwas, für das es sich lohnt, einmal den Gang zu Gott zu machen?

Ihr/Euer Pfarrer Thomas Abel

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18.02. – Invocavit
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Friedenskirche (mit Pfarrer Abel)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindezentrum (mit Frau Fuß)
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Markuskirche (mit Pfarrer Abel)

Samstag, 24.02.
10.00 Uhr Kinderkirche
Friedenskirche für Kinder ab 6 Jahren

Sonntag, 25.02. – Reminiszere
10.15 Uhr Gottesdienst
Gemeindezentrum (mit Pfrin. Mainka)
10.15 Uhr Gottesdienst
Markuskirche (mit Pfarrer Abel)
11.30 Uhr Taufgottesdienst
Gemeindezentrum (mit Pfrin. Mainka)

Freitag, 1.03.24
18.00 Uhr ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag,
alter Kindergarten Kleinostheim
18.30 Uhr ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag,
Kath. Pfarrzentrum Stockstadt
18.30 Uhr ökum. Gottesdienst
zum Weltgebetstag, Gemeindezentrum

Kinderkirche
Herzliche Einladung zur nächsten Kinderkirche am Samstag, 24. Februar von 10.00 bis 14.00 Uhr in die Friedenskirche Stockstadt.
Wir spielen, basteln, erleben eine biblische Geschichte und essen gemeinsam. Anmeldung dazu gibt es auf unserer Homepage.

Weltgebetstag in Stockstadt
Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Weltgebetstag. Wir feiern am Freitag, 1. März um 18.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum, im Anschluss ist gemütliches Beisammensein mit landestypischen Leckereien u. Getränken.

Ein neues Beet vor der Friedenskirche
Wir bitten um Spenden für das neu angelegte Beet vor der Friedenskirche.
Spendenkonto der Kirchengemeinde St. Markus
DE79 7955 0000 0000 1826 00
Verwendungszweck „Kiesbeet“
Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung, wenn Sie Ihre Adresse bei der Überweisung angeben.

Krabbelgruppen
Dienstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindesaal Markuskirche Kleinostheim
Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mainaschaff
Kommen Sie einfach mit dazu!

Bibelgesprächskreis
Jeden Mittwoch trifft sich der Kreis zum Bibelstudium jetzt um 15.00 Uhr in der Friedenskirche. Gerne können Sie dazu kommen.
Kontakt Brigitte Kneisel 06027 2633

Seniorenkreis
Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 7. März um 14 Uhr in der Friedenskirche. Herzliche Einladung dazu zu kommen!

Gospelchor SiPreGy
Der Chor singt Gospels, Spirituals, Taizé und zeitgemäßes christliches Liedgut. Neue Sängerinnen und Sänger dürfen gerne zu den Proben dazu kommen.
Montags, 19.45 Uhr in d. Friedenskirche in Stockstadt, Leitung: Joachim Pennig

Posaunenchor
Die Proben sind montags um 19.45 Uhr in der Markuskirche in Kleinostheim.
Neue Bläserinnen und Bläser sind herzlich willkommen.

Flötenkreis
Die Proben finden alle 14 Tage montags um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Kontakt übers Pfarramt

Trauer-Treff Stockstadt
Der nächste Trauer-Treff findet am Sonntag, 25.02.2024 von 15:00 - 17:00 Uhr im kath. Pfarrheim, Dessauer Str. 11b, statt.
Wenn Sie Hilfe und Unterstützung durch ein persönliches Gespräch mit einem unserer Seelsorger/Innen möchten, können Sie sich vertrauensvoll an uns wenden: Gemeindeleiterin Karin Farrenkopf-Párraga, Tel. 403 69 38, E-Mail: karin.farrenkopf-parraga@bistum-wuerzburg.de,
Pfarrer Thomas Abel, Tel. 8131, E-Mail: Thomas.Abel@elkb.de, oder
Malteser Hilfsdienst e.V., Tel. 06021 41 61 18.

Aktuelle Informationen
finden Sie immer auf unserer Homepage
www.st-markus-evangelisch.de

Wochenspruch 1. Johannes 3, 8
Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.

E-Mail-Adresse für Ihre Beiträge:
email@tuebel-druck.de

Aus den Vereinen

TURNGEMEINDE STOCKSTADT 1921 e.V.
Besuchen Sie auch unsere Web-Site: www.TG-Stockstadt.de
TG Geschäftsstelle
Schulstraße 16b Tel. 06027/400450
email: buero@tg-stockstadt.de
Dienstag und Freitag von 8.00-12.00 Uhr

Lust auf Volleyball?
Unsere Freizeitmannschaft existiert bereits seit vielen Jahren. Wir sind eine bunt gemischte Truppe aus Männlein und Weiblein von Jung bis Alt. Zur personellen Verstärkung sind immer wieder neue Spieler herzlich willkommen!
Wir spielen mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr in der Frankenhalle. Also dann, hoch vom Sofa und ab in die Halle!
Bei Interesse bitte vorab kurze Info an freizeit.volley@gmx.de , dass ihr kommt!

Abteilung Turnen

Functional Training mit u. ohne Geräte
Training der Koordination, Kondition und Muskelkraft.
Jeden Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr
in der TG Halle. Teilnahme auch für Nichtmitglieder möglich.
Anmeldungen bitte unter: W. Volk,
Tel. 06027/7843, E-Mail: volk@bvwm.de

Gymnastik mit Gertraud Köhler
Gymnastik am Vormittag und fit in den Tag
Wirbelsäulengerechte Gymnastik (ohne Hüpfen), zur Mobilisierung und Kräftigung der Wirbelsäule, Förderung der Beweglichkeit und des Wohlbefindens durch gezielte Gymnastik- und Entspannungsübungen, Gutes für den Rücken, Beckenbodengymnastik, besonders geeignet für Wiedereinsteiger u. Beginner.
Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr

Gymnastik am Abend
Donnerstag von 19.00 - 20.00 Uhr

Seniorengymnastik mit Heidi Pohl
Montag von 20.15 - 21.15 Uhr

Pilates am Mittwoch m. Moni Joßberger
Pilates ist eine sanfte, aber überaus wirkungsvolle Trainingsmethode für den Körper und auch den Geist. Besonderes Augenmerk gilt der Körpermitte. Das Training der Tiefenmuskulatur im Becken und in der Taille verbessert die Beweglichkeit. Durch die Aktivierung des Kraftzentrums (Powerhouse) werden Taille und Hüfte – sozusagen als Nebenwirkung – schlanker. Pilates bringt Muskeln und Gelenke wieder in Schwung, ohne sie zu belasten.
Jeder ist herzlich willkommen.
Immer mittwochs 18.00 - 19.00 Uhr in der TG Halle.

Turnzwerge für Kinder ab 12 Monate unter der Leitung von Monika Scharf
Kinder ab 12 Monaten, die Lust haben das Abenteuerland Turnhalle kennen zu lernen sind mit einer Begleitperson (Mutter, Vater, Oma, Opa etc.) jederzeit willkommen.
Freitags von 9.30 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.30 Uhr

Dancemix4kids mit Silvia Hock

Kreativer Kindertanz
Der kreative Kindertanz ist eine rhythmisch-musikalisch orientierte Bewegungsschulung. Um die spontanen Bewegungsbedürfnisse und die Freude am Tanzen zu erhalten, wird der Unterricht sehr spielerisch und kreativ gestaltet.
Montag 4 - 6 Jahre, 14.45 - 15.30 Uhr
TG Halle

Jazzdance
Der Unterricht beginnt mit Isolationsübungen der einzelnen Körperteile von Kopf bis Fuß, wobei der Körper gekräftigt, gedehnt und dadurch flexibel wird. Die vielen unterschiedlichen Elemente des Jazztanzes und Modern Dance werden in Koordinations- und Gleichgewichtsübungen, verschiedenen Schrittkombinationen, Sprüngen und Drehungen trainiert. Das Erlernte wird zusammengestellt und zu entsprechenden Gelegenheiten aufgeführt.

Dienstag	1. Klasse	15.15 - 16.15 Uhr*
Montag	2. Klasse	15.40 - 16.40 Uhr*
Montag	3. Klasse	16.45 - 17.45 Uhr*
Montag	11/12 Jahre	17.45 - 18.45 Uhr*
Montag	ab 17 Jahre	19.00 - 20.00 Uhr*
Dienstag	4. Klasse	16.20 - 17.20 Uhr*
Dienstag	14-16 Jahre	17.15 - 18.15 Uhr*

* TG Halle
(für Mitglieder 18,- Euro im Monat)
Info: Silvia Hock, Tel. 06027 1464 oder dancemix4kids@t-online.de

Fit und dance mit Silvia Hock
In Fit und Dance sind alle willkommen, die Spaß am Tanzen und am rhythmischen Bewegen zur Musik haben und gleichzeitig etwas für Kondition, Muskelaufbau und Fitness tun wollen.
Dieser Kurs ist für Jedermann geeignet! Ihr braucht keine Tanzvorkenntnisse.
Dienstags von 18.30 - 19.30 Uhr in der TG Halle.

Nordic Walking mit Christina u. Norbert
Jeder kann Nordic Walken. Egal, wie alt Sie sind, wie viel Sie wiegen oder welche Kondition Sie haben. Außerdem ist das Laufen mit Stöcken der ideale Einsteiger-Sport. Es ist einfach zu erlernen, erfordert keine besondere Kondition und man kann sich je nach Fitnessgrad langsam steigern.
Auch für Übergewichtige, die überflüssige Pfunde los werden wollen, ist Nordic Walking ideal. Denn gerade bei Übergewicht werden die Gelenke beim Sport sehr stark belastet, da bei jeder Bewegung das Mehrfache des eigenen Körpergewichtes auf die Gelenke drückt. Durch die Stöcke aber wird diese Belastung deutlich reduziert. Außerdem wird bei Nordic Walking mehr Fett verbrannt, als beim Walken ohne Stöcke.
Einfach vorbei kommen und mit Walken. Neueinsteiger sind jederzeit Herzlich Willkommen.
Dienstag, 15.30 Uhr
mit Norbert Kneisel.
Treffpunkt ist an der Frankenhalle
Donnerstag, 15.30 Uhr
mit Christina Lang.
Treffpunkt ist an der TG Halle
Anschließend findet Gymnastik mit dehnen in der TG Halle statt.
Freitag, 15.30 Uhr
mit Christina Lang.
Treffpunkt ist an der Frankenhalle

Functional Training
mit Clemens Willig
Ihr könnt jederzeit einsteigen, Erfahrung wird keine gebraucht. Von Anfänger bis Athleten, hier kommt jeder auf seinen Geschmack. Bei Interesse einfach melden unter 0151 44 50 35 71 oder eine Nachricht schreiben an info@clemensofit.de
Was ist eigentlich Functional Training?
Funktionelles Training ist eine alltagsrelevante und sportartübergreifende Trainingsform. Sie beinhaltet komplexe Bewegungsabläufe, die mehrere Gelenke und Muskelgruppen gleichzeitig beanspruchen. Mehrere Infos auch unter www.clemensofit.de

Ju-Jutsu
Ju-Jutsu ist die moderne Selbstverteidigung aus der Praxis für die Praxis. Sie ist leicht erlernbar, vielseitig anwendbar und effektiv. Ju-Jutsu geht zurück auf die in Japan in Jahrhunderten entwickelten waffenlosen Selbstverteidigungssysteme. Nahezu alle in Ju-Jutsu enthaltenen Elemente stammen aus Sportarten, die sich mit speziellen Gebieten der Selbstverteidigung auseinandergesetzt und diese perfektioniert haben.
Alle Techniken können – je nach Situation und Notwendigkeit – sowohl in sehr harter Form als auch relativ sanft angewendet werden. Dies eröffnet dem Verteidiger stets die Möglichkeit, sich im Rahmen der gesetzlich geforderten Verhältnismäßigkeit zu bewegen.
Die Härte der Verteidigung muss dem Angriff angemessen sein, sodass kein Missverhältnis entsteht.
Trainingszeiten:
Montag u. Donnerstag 19:30 - 21:00 Uhr
Kindertraining

Mittwochs 1 - 3 Klasse	18 - 19 Uhr
Mittwochs ab 4. Klasse	19 - 20 Uhr

Ansprechpartner: Alexander Ranavolo
Tel: 0172 753 57 61

Freiwillige Feuerwehr Stockstadt a. Main

Kompetenz · Kameradschaft
Vertrauen · Fortschritt

www.ffw-stockstadt.de

Am **Samstag, 17. Februar**, findet um **17:00 Uhr** die Dienst- und Mitgliederversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt.

Der Löschzug II übt am **Dienstag, 20. Februar, um 19.00 Uhr**.

Jeden **Donnerstag, um 18:30 Uhr**, trifft sich unsere Jugendgruppe im Feuerwehrhaus.

Am **Freitag, 23. Februar**, übt der Löschzug I um **19:00 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Jugendrotkreuz Stockstadt

Am **Montag, dem 19.02.2024** findet der nächste Blutspendetermin in der Grundschule statt. Und die Jugendgruppe 2 trifft sich wieder am **Dienstag, dem 20.02.2024 von 18:00 bis 19:00 Uhr** im Rotkreuz-Heim in der Schwarzwaldstraße zur Gruppenstunde mit dem Thema Schwangerschaft und Geburt.

Sportverein 1923 e.V. Stockstadt am Main

Erste-Hilfe-Kurs mit dem Bayerischen Roten Kreuz
Während am frühen Samstagmorgen manch einer noch seine Faschings-Wehwehchen ausschlief, versammelten sich rund 20 aufgeweckte Menschen in unserem Vereinsheim, um den Erste-Hilfe-Kurs zu belegen. Die Gruppe bestand aus einer bunten Mischung von zukünftigen Lizenztrainern, angehenden Führerschein-Neulingen und auch Teilnehmern, die ihr Erste-Hilfe-Wissen mal wieder auffrischen wollten.
Dank der grandiosen Leitung von Andreas Hausotter, der durch zahlreiche Anekdoten aus seiner Tätigkeit als aktiver Feuerwehrmann und First Responder der Feuerwehr Schöllkrippen den Inhalt überaus interessant, anschaulich und kurzweilig vermittelte, vergingen die acht Stunden fast wie im Flug.
Ob stabile Seitenlage, Reanimation, Druckverband oder der Umgang mit dem Defibrillator – alle Kursteilnehmer sind nun bestens gerüstet für den Erste-Hilfe-Fall.
Herzlichen Dank an das BRK und Andreas Hausotter!

Schützenverein Schützenlust Stockstadt a. Main 1926 e. V.

schuetzenlust-stockstadt.de

Clubabend im Schützenhaus:
Unser nächster Clubabend im Schützenhaus findet jetzt am kommenden Freitag, den **16. Februar ab 18:30 Uhr** statt. Es wird ein Lakefleisch-Essen für unsere Mitglieder geben.
Deshalb bitten wir um Vorbestellung bis **spätestens zum 13. Februar** wieviel Portionen benötigt werden. Eine Portion kostet 7 €.
Verbindliche Vorbestellungen bitte per E-Mail an unseren 1. Schützenmeister Christian Baldauf oder an die 2. Schützenmeisterin Anja Bauer.
1.schuetzenmeister@schuetzenlust-stockstadt.de
2.schuetzenmeister@schuetzenlust-stockstadt.de

Rundenwettkampfergebnisse:

Es ist wie verhext….

1. Luftgewehrmannschaft verliert erneut mit einem Ring!
2. Mannschaft besiegt Tabellenletzten!

Saison- und persönliche Bestleistung von Matthias Pilartz der ausgezeichnete 386 Ringe auf die Scheiben zauberte, reichten nicht zum erhofften Sieg unserer 1. Mannschaft in Oberafferbach. 27 mal die 10 - 12 Mal die 9 - und 1 Mal die 8 standen am Ende dieses außergewöhnlich guten Wettkampfes von Matthias an der Anzeigentafel. Das es dennoch nicht zum Sieg am vergangenem Freitagabend gegen den Tabellenfünften für unsere Mannschaft reichte, lag letztendlich daran, dass Matthias der einzige in der Mannschaft war der sein Leistungsniveau abrufen konnte. Das man dann, wie im letzten Wettkampf auch, wieder hauchdünn mit einem Ring verliert, ist die logische Konsequenz. Mit einem ausgeglichenen Punktekonto von 10:10 Punkten hat die Mannschaft jetzt erst einmal den Anschluss an die drei Spitzenteams verloren und sich im Mittelfeld platziert.

SV Oberafferbach 1 – Stockstadt 1
1474:1473 Ringe

Matthias Pilartz 386 Ringe, Konstantin Barko 367 Ringe, Christine Barko 365 Ringe, Klaus Rosenberger 355 Ringe

Unsere 2. Mannschaft machte es besser und gewann ihren Heimkampf gegen den Tabellenletzten aus Schimborn. Das war ein sehr wichtiger Sieg, da man sich jetzt ein bisschen vom Tabellenende lösen konnte. Großen Anteil am Erfolg hatte Michael Santangelo der hervorragende 365 Ringe erzielen konnte. Wieder am Start und durchaus mit einer ansprechenden Leistung, war unsere Jungschützin Alessia die mit 295 Ringen knapp an der 300-Ringe-Grenze scheiterte. Diese Grenze wird Alessia versuchen im nächsten Wettkampf zu knacken.

Stockstadt 2 – Schimborn 2
1000:984 Ringe

Michael Santangelo 365 Ringe, Elisa Santangelo 340 Ringe, Alessia Sawazki 295 Ringe.

Nächste Rundenwettkampftermine:

Sonntag, dem 18. Februar
Sportpistole, 8. Wettkampf
Stockstadt 1 – Goldbach 2
Schweinheim 1 – Stockstadt 2

Angelsportverein

Lakefleischessen des Angelsportverein Stockstadt

Am Samstag, den 2. Februar war es endlich wieder soweit. Unser traditionelles Lakefleischessen ging in die nächste Runde. In aller Herrgottsfrüh trafen sich unsere Feuerteufel um das Feuer für die bevorstehende Aufgabe zu entfachen. Um genügend Glut zu erhalten fielen so einige Ster Holz den Flammen zum Opfer. Dieses Holz stammte zum Großteil aus einem Arbeitsdienst, den wir im Spätherbst vergangenen Jahres selbst geschlagen hatten.

Einen neuen Rekord konnten wir auch aufstellen. Per Vorbestellung standen fast 250 Portionen in Salzlake gereifter Schweinenacken mit Zwiebeln und besten Gewürzen auf dem Zettel. Das Fleisch wurde traditionell in Alufolie verpackt, in Mainecho-Zeitungspapier gewickelt, in Wasser getaucht und für ca. 1,5 Stunde in luftdichter Glut gegart. Zu 3 unterschiedlichen Uhrzeiten (12:00, 13:30 und 15:30) konnten auch diesmal wieder die Portionen entweder abgeholt, oder besser noch vor Ort bei gemütlichem Beisammensein verzehrt werden. Selbstverständlich standen auch Kaltgetränke, Kaffee und selbstgebackene Kuchen bereit. Auch das Schnäpschen, weil das Fleisch so fettig war, durfte nicht fehlen. Das unsere Feuerteufel scheinbar auch Fleischsommeliers sind, stellten sie mit einem weiteren Highlight unter Beweis. Denn auch über Nacht in Salzlake gereifte Schweinebauchstreifen durften in unserem vereinseigenen Räucherschrank Platz nehmen. Ein absoluter Traum aus heißem Rauch. Für eine rundum gelungene Veranstaltung möchten wir uns bei all unseren Gästen und Helfern bedanken.

Ein kleiner Spoiler noch: Unser traditionelles Forellenräuchern findet wie üblich am **Karfreitag, den 29. März** auf unserem Vereinsgelände an der Gersprenz statt.

Verfasser, Kenny Rosenberger

Obst- und Gartenbauverein Stockstadt e.V.

Ein schöner Garten wischt den Staub des Alltags von der Seele.

Förderaktion EMS Zukunftshelden

Wir nehmen an der Förderaktion EMS Zukunftshelden der Energieversorgung Main-Spessart GmbH teil, durch die nachhaltiges Engagement gefördert wird. Der OGV Stockstadt möchte dieses Jahr zusammen mit seiner Jugendgruppe ein neues, größeres Spielhäuschen bauen. Unterstützt den OGV Stockstadt, jedes Handy oder Smartphone zählt, geht auf Stimmenfang. Ihr geht auf die Internetseite (siehe unten) und fordert einen Code per SMS an, den ihr dann auf der Internetseite eingeben müsst. Wir als OGV können 400 Euro als Förderung bekommen. Helft uns, in der Abstimmung die Förderung zu sichern. Jetzt für unser Projekt eine Stimme abgeben: https://ems-zukunftshelden.de.

Wir bedanken uns bei allen, die schon ihre Stimme für uns abgegeben haben, so dass wir 200 Euro als Förderung sicher haben.

„Erdbärchen“ Helau

Faschingsgruppenstunde beim OGV Stockstadt

Die Besonderheit vom Karneval ist, dass die Leute sich verkleiden und in vielen verschiedenen, bunten Kostümen durch den Ort laufen. Beliebte Verkleidungen sind Pirat, Cowboy, Indianer, verschiedene Tiere, Engel und so weiter. Bei Mädchen stehen momentan „Feen“ und „Eisprinzessin“ hoch im Kurs. Neben dem christlichen Ursprung hat der Karneval vermutlich auch Wurzeln in germanischen Frühlingsfesten. In vorchristlicher Zeit verkleideten sich die Menschen zum Winterende als Geister und Dämonen. Egal, ob an Karneval oder privat: Das Verkleiden macht den Kindern nicht einfach nur Spaß, sondern regt vor allen Dingen auch ihre Phantasie und Kreativität an. Zur Faschingsparty gehören jedenfalls Kostüme, Luftschlangen, Luftballons. Gut gelaunt, wie immer, trafen sich die Kinder der Jugendgruppe „Erdbärchen“ vom OGV Stockstadt zu ihrer traditionellen Faschingsgruppenstunde am **Samstag, 10. Februar**. Manuela mit Team hatte alles vorbereitet um die Kinder in der Frankenhalle zu vergnügen. Laute Musik, auch mal mehr Süßes als erlaubt und viele lustige Spiele ließen die Zeit wie im Flug vergehen. Selbstverständlich wurde auch Kinderschminken angeboten. Und so versucht der OGV Stockstadt nicht nur fachliches, pädagogisches und handwerkliches Wissen zu vermitteln, sondern auch den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen. Übrigens, interessierte Kinder bzw. Eltern können gerne bei den Gruppenstunden schnuppern. Infos finden sie auch unter www.ogv-stockstadt.de

Motorkettensägegrundkurs

Der Motorkettensägegrundkurs beim OGV Stockstadt findet in der Theorie am **Freitag, 31. Mai** und in der Praxis am **Samstag, 1. Juni** statt. Bei Interesse bitte beim 1. Vorsitzenden Erich Maiberger unter Tel. - Nr. 06027/40 19 76 melden.

Maltreff des OGV Stockstadt

Wir treffen uns zum gemütlichen gemeinsamen Malen, jeden Montag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im AWO-Treff in der Frankenhalle. Lediglich der Spaß am Malen steht im Vordergrund. Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns.

Weitere Infos beim 1. Vorsitzenden, Erich Maiberger, Tel. 06027/40 19 76.

Bienen

Haben Sie schon unseren Bienenlehrpfad am Umwelt- und Lehrgarten besichtigt? Dort wird alles zum Thema Bienen

erklärt. Bei uns gibt es natürlich auch den Honig von unseren vereinseigenen Bienen.

Denken Sie an unsere gefiederten Freunde!

Es gibt sie wieder, unsere Vogelfutterhäuschen und Nistkästen in verschiedenen Ausführungen. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim 1. Vorsitzenden Erich Maiberger, Tel. 06027/40 19 76.

Immer aktuell informiert

Das Jahresprogramm des OGV ist im Internet unter www.ogv-stockstadt.de bekanntgemacht. Auch, im kommenden Jahr werdet ihr das Programm rechtzeitig dort finden. Bitte informieren Sie sich über die zahlreichen Angebote und Aktivitäten des Vereins.

Aktuelle Informationen über Führungen und Veranstaltungen finden Sie auch unter Facebook: *https://www.facebook.com/ogv.stockstadt/* und Instagram: *https://www.instagram.com/ogv.stockstadt/* Hier zeigen wir auch weitere Infos und Fotos von unseren Veranstaltungen.

https://www.fabuly.de/ die Wissensplattform, informiert über das Angebot im Landkreis und natürlich sind auch wir dabei. Die Tourismusseiten auf denen wir zu finden sind, werden bald für 2024 aktualisiert.

Online-Seminar

Der Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege bietet folgendes kostenlose Online- Seminar an:

„Lebensräume von Wildbienen“ am **Donnerstag, 7. März 2024 um 18:00 Uhr.**

Wildbienen sind Insekten, die aufgrund ihrer Erscheinung und Lebensweise eine große Faszination auf uns ausüben. Wie geeignete Nistplätze aussehen müssen, damit sie von Wildbienen angenommen werden, darum geht es hauptsächlich in diesem Online-Seminar.

Der Umweltpädagoge Dr. Matthias Küchler wird Ihnen die wichtigsten Informationen zu diesem Thema geben.

Bitte direkt auf der Internetseite *www.gartenbauvereine.org* anmelden.

Ein Rezept von „Silvia“

Kidneybohnen Frikadelle

2 kleine Dosen (+/- 500 g) Kidneybohnen abschütten und abtropfen lassen.

In der Zwischenzeit eine Zehe Knobi und eine Zwiebel in feine Würfel schneiden. Ein Bund Petersilie waschen und fein hacken, ebenso 50 g Walnüsse hacken.

Kidneybohnen in eine Schüssel geben und zerdrücken, Zwiebel, Knobi, Petersilie und Nüsse dazugeben.

Außerdem noch:

10 El kernige Haferflocken, 1 - 2 El Senf, Salz und Pfeffer (Und wer es nicht vegan braucht kann noch ein Ei dazunehmen damit sie nicht so schnell zerfallen).

Alles gut vermengen, Frikadellen formen und in der Pfanne ausbacken.

Man kann sie wie „normale“ Frikadellen mit Kartoffeln und Gemüse essen, oder mit Salat oder mit Kräuterquark oder Zaziki oder als Hamburger Patti verwenden. Guten Appetit

Arbeiten im Februar-Ziergarten

- Jetzt ist noch Zeit für alle wichtigen Schnittarbeiten an Ziergehölzen. Sobald der Saft zu steigen beginnt und die Knospen schwellen, muss diese Arbeit beendet sein.
- Hecken schneiden: größere Rückschnitte sollten im Februar abgeschlossen werden
- Immergrüne Gehölze bei frostfreiem Wetter wässern (bei Trockenheit!)
- Rosenstöcke: Winterschutz überprüfen und ggf. nachbessern
- Bei offenem Boden können vergessene Tulpenzwiebeln noch gesteckt werden. Vorsichtig einpflanzen, Zwiebel und Trieb dürfen nicht verletzt werden
- Beim Rundgang im Garten prüfen, ob Pflanzen vom Frost hochgeschoben worden sind. Damit die Wurzeln nicht vertrocknen, müssen diese wieder sorgfältig in die Erde gedrückt werden
- Spät blühende Waldreben-Arten (Clematis) können jetzt bis etwa 30 cm über den Boden zurückgeschnitten werden

Gartenfreuden

Wir beklagen uns immer, was wir für den Garten und im Garten tun müssen. Wir sehen aber nicht, was der Garten für uns tut. In vielerlei Hinsicht gibt er uns neue Kraft und Gelassenheit. Er lehrt uns das zu genießen, was gerade zur Verfügung steht. Die meisten Menschen wissen gar nicht, wie schön die Welt ist und wie viel Pracht in den kleinen Dingen, in einer Blume, einem Stein, einer Baumrinde oder einem Birkenblatt sich offenbart.

Wollen auch Sie Gartenfreuden kennenlernen?

Werden Sie Mitglied im OGV Stockstadt mit Umweltgarten. Infos und Anmeldungen beim 1. Vorsitzenden, Erich Maiberger, Tel. 06027 40 19 76 oder *info@atelier-maiberger.de.*

AWO Ortsverein Stockstadt

„Tanzen für Jung und Alt“

Am kommenden **Freitag, 16.02.**, fällt das Tanzen aus.

Wir treffen uns wieder am **Freitag, 23.02. um 15.00 Uhr** in der Turnhalle der Mittelschule. Über neue TänzerInnen freuen wir uns sehr. Sie sind herzlich willkommen.

Kontakt: Renate Allig, Tel.: 06027/23 10

„AWO-Tanzparty“

Die nächste Tanzveranstaltung findet am **23.02.2024 um 19.30 Uhr** im Puppenschiff in Mainaschaff statt.

Es werden die besten Hits aller Zeiten, vorzugsweise aus den siebziger Jahren, vom DJ gespielt.

Generationsübergreifend sind alle Tanzbegeisterten hierzu herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Kontakt; Josef Muschal, Tel.: 01511 744 54 42

Internationaler Frauentag am 08.03.

Bitte schon mal vormerken:

Auch in diesem Jahr findet ein Benefizkonzert zum Internationalen Frauentag im Puppenschiff in Mainaschaff statt.

Nähere Infos folgen noch.

Durch unsere Mitgliedschaft in der AWO wollen wir versuchen, die Welt ein bisschen besser zu machen. Darum sei auch Du dabei. Denn auch „Gutes tun, tut gut!“

HÜBNER-VERWALTUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

derzeit findet unser Hübnereinschlag statt. Daher ist wegen Fällungsarbeiten entlang von Waldwegen bis **Ende Februar** mit einer erhöhten Gefährdung zu rechnen. Bitte beachten Sie unbedingt die **Absperrungen und Warnhinweise**!

Bitte beachten!

Durch die extreme Trockenheit und die Stürme in der Vergangenheit sind zahlreiche Bäume abgestorben. Daher besteht Unfallgefahr! Geben Sie bitte Acht auf herabfallende Äste und umstürzende Bäume.

Vorankündigung

Die Frühjahrsvollversammlung findet am **22. März 2024 um 19 Uhr** in der Aula der Mittelschule statt.

Brennholzvergabe

Die Brennholzvergabe ist **immer mittwochs** und nur nach Voranmeldung mit Terminvergabe möglich.

Fronstunden sind am **Samstag, 24.02. und 02.03.2024** sowie unter der Woche von Dienstag bis Donnerstag (mind. zwei Personen) jeweils nach Voranmeldung möglich.

Bitte beachten: Der Hübnereinschlag endet am **24.02.2024**. Es besteht keine Möglichkeit auf Fristverlängerung!

Hinweis
Die Teilnahme am Fotowettbewerb „Augenblicke im Hübnerwald“, anlässlich 1000 Jahre Stockstadt und 65 Jahre Selbstverwaltung der Hübnerschaften, ist noch bis einschließlich 31. März 2024 möglich. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage.

Der Waldvorstand

Bürozeiten: Montag - Freitag,
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Büro: Tel. 06027 14 33
Herr Wienand: Mobil: 0171 707 81 52
E-Mail: Huebner.Stockstadt@t-online.de
Homepage:
http:www.huebnerverwaltung.de

Tischtennisclub 1961

Jugend IV – TSV Grünmorsbach II 3:7

Gegen den noch ungeschlagenen Tabellenführer aus Grünmorsbach wollten wir der erste Stolperstein werden. Nach den Einstiegsdoppel und in der ersten Spielhälfte konnten wir gut mithalten und lagen knapp mit 2:3 hinten. Doch mit dem 3:2 des Gegners folgte ein 4 Siege Lauf wodurch die Niederlage nicht mehr zu verhindern war und lediglich ein weiterer Ehrenpunkt eingefahren werden konnte.
Punkte: Daniel Rain (1), Sawelij Kunz (1)

Stockstadt III –
TTC Johanesberg II 0:8

Eindeutig fiel das Ergebnis gegen Johannesberg aus. Nach nur zwei Doppeln und sechs Einzeln musste man sich mit bröckelndem Widerstand geschlagen geben. Zumindest einen einzelnen Ehrenpunkt wollte man erringen, doch im letzten, fünften Satz griff Johannesberg unserer Mannschaft selbst diesen direkt aus den Händen.

HANDBALLCLUB STOCKSTADT e.V.
in der HSG Stockstadt/ Mainaschaff

Die Faschingspause ist vorbei und am kommenden Wochenende greifen ein Großteil unserer Jugendmannschaften, die Herren und die Damen wieder ins Spielgeschehen ein.
Bitte unterstützt unsere Mannschaften bei den kommenden Spielen lautstark, fair und zahlreich. Wir brauchen unsere Fans in der Halle!

Vorschau Spielbetrieb 17./18.02.2024

Samstag, 17.02.2024
B-Jugend weiblich
14:00 Uhr TV Altenhaßlau – HSG Stockstadt/Mainaschaff/HSG Aschafftal
(Brentanohalle Altenhaßlau)

Sonntag, 18.02.2024
E-Jugend weiblich
13:00 Uhr HSG Stockstadt/Mainaschaff – JSGwE Bachgau/Schaafheim II
(Ellerhalle Mainaschaff)

D-Jugend weiblich
13:45 Uhr HSG Stockstadt/Mainaschaff – HSG Rodenstein aK II
(Ellerhalle Mainaschaff)

Damen 1
14:45 Uhr HSG Obertshausen/ Heusenstamm – TGS Seligenstadt/ HSG Stockstadt/Mainaschaff
(Sportzentrum Obertshausen)

C-Jugend männlich
15:30 Uhr HSG Stockstadt/Mainaschaff – wJSG Bürgstadt/Kirchzell
(Ellerhalle Mainaschaff)

E2-Jugend männlich
16:00 Uhr HSG Aschafftal – HSG Stockstadt/Mainaschaff
(Kultur- und Sportpark Hösbach)

B-Jugend männlich
16:00 Uhr HSG Stockstadt/Mainaschaff – HSG Bachgau
(Frankenhalle Stockstadt)

C-Jugend männlich
16:00 Uhr JSG EMU – HSG Stockstadt/ Mainaschaff
(Sporthalle Sportzentrum Eppertshausen)

Herren 1
18:00 Uhr HSG Stockstadt/Mainaschaff – MSG Umstadt/Habitzheim II
(Frankenhalle Stockstadt)

HSG Minis beim 9. Streetwald Dirt Cross Run aktiv
Am Faschingssamstag startete ein Teil unserer Mainaschaffer Minis und ein Spieler der E-Jugend beim Kids Run des 9. Streetwald Dirt Cross Runs an der Ellerhalle. Der Wettergott hatte ein Einsehen und es regnete mal nicht. Bei etwas schlammigen Verhältnissen ging es für unsere 7 Teilnehmer*innen (4 - 10 Jahre) in Begleitung unseres Mini-Trainers Andreas Weber (im Hunde-Kostüm!) auf die 2-KM-Runde. Alle kamen, angefeuert von ihren Eltern u. Familien souverän ins Ziel. Unsere Nachwuchshandballer hatten viel Spaß und freuten sich über eine Medaille.
Danke an unsere Mini-Trainer Andreas und Sandra Weber fürs Kümmern und Organisieren vor Ort! Fotos vom Lauf findet Ihr wie immer auf unserer Homepage.

HSG -Teilnehmer*innen:
Moritz Oberle, Jule Oberle, Anna Oberle, Miron Baum, Annabelle Hellwig, Emil Weber, Eliyas Dillinger

Jahrgang 53/54

Wir treffen uns am **8. März um 19 Uhr** im Hotel Restaurant Brößler.
Zwecks Planung bitte zusagen unter 0160 720 97 87 (Jörg Wolters).

Schützt Menschenleben –
....langsam fahren....